

**VEREINTE
NATIONEN**

Sicherheitsrat

Verteilung
ALLGEMEIN
S/PRST/1997/52*
14. November 1997
DEUTSCH
ORIGINAL: ENGLISCH

ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS

Auf der 3834. Sitzung des Sicherheitsrats am 14. November 1997 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Sierra Leone" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat verweist auf seine Resolution 1132 (1997) vom 8. Oktober 1997 sowie auf die Erklärungen seines Präsidenten vom 27. Mai 1997 (S/PRST/1997/29), 11. Juli 1997 (S/PRST/1997/36) und 6. August 1997 (S/PRST/1997/42) in Antwort auf den Militärputsch in Sierra Leone am 25. Mai 1997. Er verurteilt erneut den Sturz der demokratisch gewählten Regierung von Präsident Ahmad Tejan Kabbah und verleiht erneut seiner Besorgnis darüber Ausdruck, daß die Situation in Sierra Leone nach wie vor den Frieden, die Sicherheit und die Stabilität in der Region bedroht.

Der Sicherheitsrat bekundet seine volle Unterstützung und uneingeschränkte Anerkennung der Bemühungen, die der Fünfer-Ausschuß für Sierra Leone der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS) auch weiterhin unternimmt, um eine friedliche Beilegung der Krise herbeizuführen, die demokratisch gewählte Regierung wieder einzusetzen und die verfassungsmäßige Ordnung wiederherzustellen. In diesem Zusammenhang begrüßt er den von dem ECOWAS-Ausschuß und Vertretern der Junta am 23. Oktober 1997 in Conakry vereinbarten Friedensplan, der in den im Anschluß an das Treffen herausgegebenen Dokumenten (S/1997/824, Anhänge I und II) enthalten ist. Er nimmt außerdem mit Genugtuung davon Kenntnis, daß Präsident Kabbah den Friedensplan in seiner Erklärung vom 5. November 1997 (S/1997/886) angenommen hat.

Der Sicherheitsrat fordert die Junta auf, ihre Verpflichtungen nach dem Friedensplan zu erfüllen, insbesondere die fortgesetzte Einhaltung der Waffenruhe. Er fordert alle beteiligten Parteien auf, auf die rasche und wirksame Umsetzung des

* Aus technischen Gründen neu herausgegeben (gilt nicht für Deutsch).

Friedensplans hinzuarbeiten, und ermutigt den ECOWAS-Ausschuß, mit dem Sonderbotschafter des Generalsekretärs für Sierra Leone eng zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat nimmt mit Genugtuung Kenntnis von der am 11. November 1997 in New York abgehaltenen Informationssitzung, auf der ihn Vertreter des ECOWAS-Ausschusses über die Ergebnisse des Treffens vom 23. Oktober 1997 in Conakry unterrichtet haben. Er bekundet seine Bereitschaft, zu prüfen, wie er die Umsetzung des Friedensplans unterstützen kann, und erwartet mit Interesse baldige Empfehlungen des Generalsekretärs zu der Frage, welche Rolle die Vereinten Nationen in dieser Hinsicht übernehmen könnten.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, daß es notwendig ist, humanitäre Hilfsgüter bereitzustellen und zu verteilen, um dem Bedarf vor Ort gerecht zu werden, und fordert die Junta auf, die sichere Auslieferung der Hilfsgüter an die vorgesehenen Empfänger zu gewährleisten. Er fordert alle Staaten und die zuständigen internationalen Organisationen nachdrücklich auf, denjenigen Ländern, die den durch die Krise in Sierra Leone verursachten Zustrom von Flüchtlingen bewältigen müssen, auch weiterhin behilflich zu sein.

Der Sicherheitsrat erinnert alle Staaten an ihre Verpflichtung, das Embargo für den Verkauf oder die Lieferung von Erdöl und Erdölprodukten sowie von Rüstungsgütern und sonstigem Wehrmaterial jeder Art an Sierra Leone sowie die anderen mit seiner Resolution 1132 (1997) verhängten Maßnahmen genauestens einzuhalten."
